



GEMEINDE LICHTENEGG



2813 Lichtenegg

Bezirk Wr. Neustadt, NÖ

Telefon: 02643/2209, Fax: DW 14

e-mail: gemeinde@lichtenegg.gv.at DVR 0445797

Internet: <http://www.lichtenegg.at>

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 15. September 2020

im Pfarrheim Lichtenegg

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Die Einladung erfolgte am 08. September 2020

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Josef **SCHRAMMEL**

Vizebürgermeister: Mag. Monika **SCHWARZ**

Schriftführer: Marcus **WAGNER**

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Heinrich **PIRIBAUER**

3. GGR Franz **SCHUH**

5. GGR Stefan **TRIMMEL**

7. GR Rosa **SCHWARZ**

9. GR Bernadette **GREMEL**

11. GR Peter **SCHRAMMEL**

13. GR Gertraud **SCHWARZ**

15. GR Christoph **SANZ**

17.

2. GGR Josef **SCHWARZ**

4. GGR Bernhard **LEITNER**

6. GR Peter **SCHMIEDLECHNER**

8. GR Christoph **STEINER**

10. GR DI Werner **SPENGER**

12. GR Hermann **HANDLER**

14. GR Josef **SALLMANNSHOFER**

16.

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Florian **WALDHERR**

2. GR Dominik **KÖCK**

3.

4.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

3.

4.

Vorsitzender: Bürgermeister Josef **SCHRAMMEL**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Punkt 2: Bericht Gemeindegebarungsprüfung Prüfungsausschuss
- Punkt 3: Nachtragsvoranschlag Wagner-Haus Spratzau
- Punkt 4: formale Korrektur Rechnungsabschluss 2019
- Punkt 5: Änderung Pläne Kanalerweiterung Tschudiweg und Wieden
- Punkt 6: Straßenbau Ransdorf
- Punkt 7: Bauplätze Thal
- Punkt 8: Raumordnung – PV-Freiflächen
- Punkt 9: Vergabe Gemeindewohnung
- Punkt 10: Löschung Wiederkaufsrecht
- Punkt 11: Schenkungsvertrag Fam. Strobl (Wieden)
- Punkt 12: Umweltförderung Heizkesseltausch
- Punkt 13: Nachmittagsbetreuung 2020/21
- Punkt 14: Union Tennisverein Lichtenegg – unentgeltliche Nutzung
- Punkt 15: - nicht öffentlich -
- Punkt 16: - nicht öffentlich -
- Punkt 17: - nicht öffentlich -

VERLAUF DER SITZUNG:

Zu Punkt 1:

Das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 23.06.2020 wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 und 4 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitglied des Gemeinderates ausgefolgt. Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderates, welche von den Parteien zur Unterfertigung namhaft gemacht wurden, unterfertigt.

Zu Pkt. 2:

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarungsprüfung am 16.06.2020 und 08.09.2020 lt. beiliegendem Bericht durchgeführt und dem Bürgermeister Josef Schrammel und der Kassenverwalterin Elisabeth Höller gem. § 82 der NÖ Gemeindeordnung vorgelegt. Herr Handler Hermann präsentiert den Prüfungsbericht. Bezüglich der Haftpflichtversicherungen des Baggers und des Traktors wird mit dem Versicherungsmakler Leopold Sanz Rücksprache gehalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Berichte des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3:

Bezüglich der Umbauarbeiten Wagner-Haus (Carport und Überdachung) bedarf es eines Nachtragsvoranschlages. Höhe EUR 15.396,65. Die Baukosten werden auf 120 Monatsmieten aufgerechnet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag in Höhe von EUR 15.396,65 beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4:

Aufgrund eines Formfehlers musste eine Berichtigung des Fondsvermögens des Rechnungsabschlusses 2019 durchgeführt werden. Damit geht einher, dass die Kollegialorgane über diese Berichtigung informiert werden müssen. Die Berichtigung wird verlesen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Berichtigung des Fondsvermögens des Rechnungsabschlusses 2019 und die damit verpflichtende und nachzuweisende Meldung an die Kollegialorgane zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5:

Da eine Zustimmung hinsichtlich des Verlaufes des Kanales Tschudiweg durch die Grundstückseigentümer der Grundstücke Nr. 47/2 (Margarete Stadler), 47/3 (Rudolf Mayrhofer) und 47/1 (Karl Mayrhofer) verwehrt wurde, soll der Kanal entlang des Grundstücks Nr. 2517 (öffentliches Gut) verlaufen. Die Aufträge zur Durchführung der Grabungsarbeiten werden an die Firma Franz Lackner GmbH vergeben - Kanal Tschudiweg EUR 11.087,57 und Kanal Wieden EUR 22.432,46 (jeweils abzüglich 5 % bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Änderung des Kanalverlaufes Tschudiweg und die Vergabe der Grabungsarbeiten an die Firma Franz Lackner GmbH beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6:

Der Straßenbelag des Güterwegs Ransdorf ist sanierungsbedürftig und bedarf einer dringenden Erneuerung. Es liegt ein Angebot des Bestbieters, der STRABAG AG, über EUR 56.606,82 (inkl. USt. und inkl. Leerverrohrung für Glasfaser) vor. Aufgrund der kurzfristigen Verfügbarkeit der finanziellen Mittel wurde ein Beschluss des Vorstands vorab eingeholt. Die Asphaltierungsarbeiten könnten bereits am 05.10.2020 beginnen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Sanierung des Güterwegs Ransdorf und die Durchführung der Bauarbeiten durch die STRABAG AG beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7:

Die neuen Bauplätze in Thal wurden vermessen. Es sollen gegebenenfalls zwei Bauplätze um EUR 17,00 / m² durch die Gemeinde erworben werden. Diese Bauplätze hätten 875 m² und 1.053 m². Der Wiederverkaufspreis soll die angefallenen Kosten berücksichtigen (Vermessung und Raumordnung).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Erwerb von zwei neu entstehenden Bauplätzen in Thal um EUR 17,00 / m² beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8:

Seitens des Landes NÖ und Privatpersonen gibt es wiederholt Anfragen betreffend PV-Flächen. Es wurde bereits eine Besprechung mit eNU hinsichtlich dieses Themas geführt. Weiters wird der Raumplaner DI Thomas Hackl einen Flächenwidmungsplan erstellen. Es gibt diesbezüglich einen Kostenvoranschlag in Höhe von EUR 10.878,00, wobei mindestens 50 % der Kosten vom Land NÖ übernommen werden.

GR Peter Schmidlechner merkt an, dass die Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen teilweise bereits EUR 2.000,00 und mehr betragen. Er mahnt zur Vorsicht, da man mit der Umwidmung von landwirtschaftlichen Flächen auf PV-Freiflächen die Landwirte massiv benachteiligen könnte. Es sollen daher vorrangig Dächer für PV-Anlagen verwendet werden.

Der Bürgermeister merkt an, dass, wie von GR Schmidlechner gefordert, PV-Anlagen vorrangig auf Dächern anzubringen sind. Weiters sind ohnehin nur kleinflächige Anlagen im Grünland möglich und hierbei sollen ausschließlich minderwertige Grünflächen genutzt werden. Das Landschaftsbild soll dabei nicht beeinträchtigt und die Bodenwertkarte des Finanzamtes miteingebunden werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Ausarbeitung des Flächenwidmungsplanes bezüglich PV-Freiflächen durch den Raumplaner DI Thomas Hackl beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9:

Herr Bernhard Höller hat sich für die freistehende Wohnung im Gemeindehaus beworben. Der Bürgermeister verliert die Bewerbung. Der Mietvertrag wird ggf. adaptiert – Nichtraucher, Wohnung ist bei Beendigung des Mietverhältnisses frisch ausgemalt zu übergeben, keine Haustiere, Kautions 3 Monatsmieten. Weiters soll das Badezimmer saniert werden (Installationen, Fliesen). Zwischenzeitlich konnte eine Interessentin für das Café-Haus gefunden werden, die eventuell Bedarf an einer Mietwohnung in unmittelbarer Umgebung hat.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Wohnung auf eine andere Gemeinderatssitzung verschieben (nach erfolgter Sanierung des Badezimmers), da eventuell auch die neue Mieterin des Café-Hauses Bedarf an der Wohnung hat.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10:

Die Eigentümer der Liegenschaft EZ 704 KG 23208 Lichtenegg, GGR Heinrich Piribauer und Irene Piribauer, möchten das zugunsten der Gemeinde Lichtenegg unter C-LNR 1 a intabulierte Wiederkaufsrecht gem. vorliegender Löschungserklärung löschen lassen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Löschung des Wiederkaufrechtes zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen (GGR Heinz Piribauer erklärt sich befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11:

Hinsichtlich der Grundstücksabtretung der Familie Strobl, Wieden, liegt der Schenkungsvertrag, erstellt von Mag. David Wuscher, öffentlicher Notar in 2860

Kirchschlag, vor. Es sollen 116 m² für Straßenzwecke an das öffentliche Gut abgetreten werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Grundabtretung zugunsten der Gemeinde Lichtenegg beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12:

Frau Elisabeth Spanring und Herr Ing. Werner Gneist haben jeweils einen Heizkesseltausch durchgeführt und um Förderung durch die Gemeinde angesucht (EUR 450,00 abzgl. EUR 26,00 Bundesabgaben)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auszahlung der Umweltförderung an Frau Spanring und Herrn Ing. Gneist zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13:

Die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder wurde mit den betroffenen Eltern, Frau Veronika Schiefer, Frau Monika Schneller, der Leiterin des Kindergartens Pfarrgasse Frau Petra Czerwenka und dem Bürgermeister vereinbart. Die Nachmittagsbetreuung ist ab 3 Kindern verpflichtend und findet ab 05. Oktober 2020 jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 13:00 bis 16:00 statt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Nachmittagsbetreuung beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14:

Die unentgeltliche Nutzung der Tennisanlage durch den Tennisverein Lichtenegg soll durch den Gemeinderat beschlossen werden. Die laufenden Kosten werden durch den Tennisverein übernommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die unentgeltliche Nutzung der Tennisanlage durch den Tennisverein Lichtenegg beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 15: - NICHT ÖFFENTLICH -

Zu Punkt 16: - NICHT ÖFFENTLICH -

Zu Punkt 17: - NICHT ÖFFENTLICH -

Außerhalb der Tagesordnung werden unter den Mitgliedern des Gemeindevorstandes folgende Punkte besprochen:

- In der Nacht vom 14. auf den 15.08.2020 waren extreme Regenfälle zu verzeichnen. Diese Regenfälle führten zu Unwetterschäden im Gemeindegebiet.

Die Instandsetzungsarbeiten werden demnächst abgeschlossen. Es wurde ein Ansuchen an die Wildbach- und Lawinenverbauung mit der Bitte um Bewilligung von Sofortmaßnahmen gestellt. Die Bewilligung der Wildbach- und Lawinenverbauung liegt bereits auf, wobei hinsichtlich der Kosten 2/3 durch Bund und Land und 1/3 durch die Gemeinde getragen werden – Kostenschätzung ~EUR 36.000,00 (Gemeindeanteil somit ~ EUR 12.000,00). Die Beauftragung der Firma Franz Lackner GmbH ist bereits erfolgt.

- GR Rosa Schwarz merkt an, dass der Weg Spratzau-Kühbach kaputt ist. Der Gemeinderat hält fest, dass die Gemeinde nur dann zuständig ist, wenn sich der Weg im Eigentum der Gemeinde befindet. Bei privaten Wegen liegt gegebenenfalls die Zuständigkeit bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. dem Bezirksförster.
- Vizebürgermeisterin Mag. Monika Schwarz erinnert an den nächsten Termin betreffend Dorfgespräch am 24.09.2020. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bzw. Änderung der Rahmenbedingungen wird angedacht die Veranstaltung eventuell im Pfarrhof abzuhalten. Eine Abklärung mit Herrn Franz Neumüller (Wirtshaus) soll erfolgen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde durch den Vorsitzenden und den Schriftführer

am 29.09.2020 unterfertigt:



Vorsitzender
(Bgm. Josef Schrammel)



Schriftführer
(Marcus Wagner)



GGR
(Vize-Bgm. Mag. Monika Schwarz)



GR
(Josef Sallmannshofer)